



ZAW Donau-Wald: Gerhard-Neumüller-Weg 1 · 94532 Außernzell

An die örtliche Presse

Gerhard-Neumüller-Weg 1  
94532 Außernzell  
Telefon: 09903 / 920-210  
Telefax: 09903 / 920-956  
Internet: [www.awg.de](http://www.awg.de)  
E-mail: [info@awg.de](mailto:info@awg.de)

## Pressemitteilung

Datum  
26.07.2017

### **Kein Plastik und keine Metalle in die Biotonne** ZAW bittet Bürger, Bioabfälle sauber zu trennen - Tonnenkontrollen

Weil immer wieder Plastikverpackungen oder Alufolien im Bioabfall landen, bittet der ZAW Donau-Wald, die Bioabfälle in der braunen Tonne sorgfältig zu trennen. Vor allem Plastiktüten werden gerne verwendet, um darin die kompostierbaren Abfälle in der Küche zu sammeln. Gemeinsam mit dem Inhalt findet man sie dann in der Biotonne. „Jeder Fremdstoff“ so Werkleiter Karl-Heinz Kellermann, „muss in unseren Kompostwerken aussortiert werden und kostet Geld.“ Auch Plastikflaschen, Becher, Folien oder Konservendosen landen – zu oft - im Bioabfall.

Die Bioabfälle aus dem Zweckverbandsgebiet – rund 55.000 Tonnen pro Jahr – werden in den Kompostwerken des ZAW Donau-Wald in Regen und Passau kompostiert. In Passau ist dem Kompostwerk eine Vergärungsanlage vorgeschaltet, um zusätzlich Strom und Fernwärme aus den Bioabfällen zu erzeugen. „Die hochwertige Verarbeitung der Bioabfälle in unseren Anlagen für die Energieerzeugung und für die Herstellung von Qualitätskomposten“, so Kellermann, „setzt voraus, dass der Bioabfall keine Störstoffe enthält.“ Diese werden auf den Sortierbändern in den Kompostwerken aussortiert. Die Kosten, die dadurch entstehen, belasten alle Gebührenzahler gleich und sind, so Kellermann, absolut vermeidbar. Aus diesem Grund werden Biotonnen bei der Leerung kontrolliert.

#### **Kontrolle der Biotonnen mit der Kamera**

Ob sich Plastikverpackungen oder andere Fremdstoffe in der Biotonne befinden, können die Fahrer der Müllfahrzeuge während der Leerung sehen, da in der Schüttung der Fahrzeuge eine Kamera eingebaut ist. Auf seinem Monitor im Fahrerhaus überwacht der Fahrer den Leervorgang. „Bei krassen Fehlwürfen“ so Kellermann, „gibt es den gelben Tonnenanhänger mit der Aufforderung, den Bioabfall sauber zu trennen, ansonsten bleibt die Tonne ungeleert stehen“.

Bankverbindung:  
Sparkasse Deggendorf  
BLZ 741 500 00  
Kto.-Nr.: 380 002 808  
BIC: BYLA DE M1 DEG  
IBAN: DE51 741 500 000 380 002 808

### **Welche Abfälle dürfen in die Biotonne?**

In die Biotonne dürfen alle organischen Küchen- und Gartenabfälle, die kompostiert werden können. Dazu gehören aus der Küche: gekochte und rohe Essens- und Lebensmittelreste in haushaltsüblichen Mengen, Kaffeefilter und Teebeutel, Knochen, Küchentücher aus Papier, Zitruschalen; aus dem Garten: Baum- und Strauchschnitt, Blumen, Laub, Rasenschnitt, Topfpflanzen und Unkräuter.

Zum Einwickeln der Bioabfälle eignen sich am besten Zeitungspapier oder Papiertüten. Damit bleibt die Tonne sauber und das Papier ist garantiert kompostierbar. Eine – wenn auch nicht kostenlose - Alternative sind kompostierbare Säcke, die man auf allen Recyclinghöfen erhält. Dieses Material ist in der Vergärungsanlage und im Kompostwerk Passau getestet worden und tatsächlich zu 100 Prozent abbaubar. Die Säcke gibt es für das Vorsortiergefäß in der Küche und für die Biotonne. Ein Tipp: den Sack vor der Leerung vom Tonnenrand lösen, damit er nicht in der Schüttung des Müllfahrzeugs hängen bleibt.

**Nicht in die Biotonne gehören:** Altfett, Asche, Bauschutt, Kunststoff- und Metallverpackungen, behandeltes Holz, Hygieneartikel, Katzenstreu, Kehricht, Lumpen, Staubsaugerbeutel, Tapetenreste, Tierkadaver oder Zigarettenkippen.

Weitere Infos zur Nutzung der Biotonne findet man auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <https://www.awg.de/biotonne>

### Bildunterschrift:

Leider kein Einzelfall: Für diese Plastiktüten in der braunen Tonne gibt es den gelben Tonnenanhänger des ZAW mit der Aufforderung, die Bioabfälle sauber zu trennen.